

Erfahrungsbericht

13. Juni 2013

Josua Schmid Die Bachelorarbeit war für mich kein Berg, sondern ein Tal. Am Anfang steht man davor und denkt: „Ja logisch, machen wir mal. Kein Problem“ Zuerst gings bergab locker flockig. Wir haben die Zwischenpräsentation gut gemeistert und Resultate geliefert. Als ich mich mit erweiterten Problemen beschäftigte, die ursprünglich als optional deklariert waren, kam auf einmal der Hammer: „Da gehts ja nochmal rauf“ Das Problem war, dass Renato und ich nicht genug gut untereinander kommuniziert hatten, wie gut er vorankommt. Bei mir hatte sich nach der Zwischenpräsentation im Kopf festgesetzt, dass es gut voranginge. Nachdem wird festgestellt hatten, dass die Ansätze von Renato nicht gut lösbar sind, hatte ich begonnen, mich mit seiner Thematik tiefer auseinanderzusetzen. Dank der guten Betreuung von Oliver geschah das noch genug früh.

Alles in allem war es am Schluss doch noch ziemlich stressig. Aber gerade deshalb denke ich viel gelernt zu haben. Man sollte die Arbeit der anderen Teammitglieder immer ein bisschen im Blick haben und auch selbst ehrlich mit dem eigenen Fortschritt umgehen.

Renato Bosshart Ich habe von dieser Arbeit viel profitiert. Ich habe viel über Bildverarbeitung erfahren und Probleme in diesem Bereich gesehen. Dadurch, dass man das Ergebnis erst sehr spät gesehen hat, habe ich relativ viel Zeit für Versuche benötigt. Eine bessere Analyse im Voraus hätte uns unter Umständen geholfen, die verwendeten Ansätze besser abzuschätzen und im Voraus auszuschliessen. Dadurch hätten wir unter Umständen einen weiteren Kalibrationsalgorithmus umzusetzen. Durch die gute Hilfe unseres Betreuers haben wir allerdings dennoch ein gutes Resultat erzielt. Es wäre bei unserer Arbeit besser gewesen, mehr Milestones zu setzen, um unseren Fortschritt etwas besser zu kontrollieren und zu synchronisieren. Bei der Entwicklung habe ich gemerkt, dass es wichtig ist, auch externen Code oder denjenigen des Partners zu verstehen. Dadurch kann man Probleme im eigenen Code viel schneller und einfacher finden.

Ich habe in diese Arbeit viel Zeit investiert, was sich unter Umständen mit einer besseren Analyse zum Teil hätte vermeiden lassen.